



Aus urheberrechtlichen Gründen können wir Ihnen die Bilder leider nicht online zeigen.

DAS ENDE DER RELIGION?

Indem Hirnforscher nach den neuronalen Grundlagen des Bewusstseins fahnden, fordern sie auch die Religion heraus. Denn sollten Denken, Persönlichkeit und Gefühle rein biologisch erklärbar sein, bestünde wohl wenig berechnete Hoffnung auf ein Weiterbestehen des Ichbewusstseins nach dem Tod. Beschert uns die Hirnforschung also die ultimative naturalistische Wende im Menschenbild? Und welche Folgen hätte das für unsere Gesellschaft? Darüber diskutieren Biologen, Philosophen und Theologen

MAMA IST ANDERS

Rund 500 000 Kinder in Deutschland haben einen psychisch kranken Elternteil. Was bedeutet es für Heranwachsende, wenn Mutter oder Vater von Halluzinationen oder depressiven Schüben heimgesucht werden? Und gibt es eine gemeinsame Therapie?

SCHÄFCHEN IM NEURONENNETZ

Etwa alle 14 bis 16 Stunden verlieren wir das Bewusstsein – wenn wir einschlafen. Nun haben Wissenschaftler herausgefunden: Das schlummernde Gehirn arbeitet nachts nicht etwa weniger als tagsüber, sondern nur anders!

UND – HEPP!

Möbelpacker und spielende Kinder haben eines gemeinsam: Sie stimmen ihre Bewegungen blitzschnell aufeinander ab – ohne viele Worte zu machen. Wie Menschen intuitiv gemeinsam handeln, fasziniert Hirnforscher und Psychologen gleichermaßen

Aus urheberrechtlichen Gründen können wir Ihnen die Bilder leider nicht online zeigen.

WAHNSINNIG MUSIKALISCH

Brian Wilson gilt in der Musikszene als Genie. Was nur wenige wissen: In einigen der bekanntesten Kompositionen hat eine neuro-psychische Störung des Beach-Boys-Bandleaders tiefe Spuren hinterlassen

Aus urheberrechtlichen Gründen können wir Ihnen die Bilder leider nicht online zeigen.